



**HALBJAHRESBERICHT 2003/04**  
**1. OKTOBER 2003 BIS 31. MÄRZ 2004**

**SCHUMAG**

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

wir möchten Sie über die Aktivitäten der Schumag-Gruppe im Zeitraum vom 1. Oktober 2003 bis 31. März 2004 informieren, wobei der Geschäftsentwicklung sowie der Finanz- und Ertragslage der Schumag AG besonderes Augenmerk gewidmet wird.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2003/04 war von schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen geprägt. Auf den Devisenmärkten herrscht nach wie vor eine große Unsicherheit. Starke Bewegungen der Wechselkurse erhöhen die Planungsunsicherheit vieler Unternehmen und hemmen die Investitionsbereitschaft für in Euro fakturierte Waren. Eine Studie des Internationalen Währungsfonds geht davon aus, dass im Jahr 2004 eine Belebung der Weltkonjunktur vor allem durch die Wachstumsmärkte China, USA und Japan zu verzeichnen sein wird. Im Euro-Raum dürfte dagegen die Konjunktur im Jahr 2004 nur leicht anziehen.

Der **Maschinenbau** der Schumag-Gruppe agiert in mehreren definierten Märkten und ist starkem internationalen Wettbewerb ausgesetzt.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 prägte eine zurückhaltende Nachfrage nach Maschinen für die Stahl-, Messing- und Kupferrohrindustrie zum Teil induziert durch den anhaltend schwachen US-Dollar das Marktbild. Projektauslieferungsbedingt und als Folge des niedrigen Auftragsbestands zu Beginn des Geschäftsjahres sank der Umsatz im ersten Geschäftshalbjahr um 4 % gegenüber

dem Vorjahr auf EUR 22,6 Mio und die Gesamtleistung um 21 % auf EUR 20,9 Mio. Die Exportquote lag bei 81 %. Beim Auftragseingang konnte wegen hoher Eingänge im zweiten Quartal des Geschäftsjahres mit EUR 31,1 Mio gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Steigerung von 21 % erzielt werden.

Der Bereich **Präzisionsmechanik** verzeichnete im ersten Halbjahr 2003/04 zahlreiche Produktneuanläufe. Diese betreffen insbesondere die Automobilindustrie sowie die Segmente Geräte- und Medizintechnik. Bei einem um 11 % höheren Umsatz von EUR 27,3 Mio lag die Exportquote bei 49 %. Der Auftragseingang im ersten Geschäftshalbjahr 2003/04 betrug EUR 28,0 Mio.

Der Auftragseingang der **Schumag-Gruppe** nahm im Wesentlichen durch den Anstieg im Maschinenbau gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12 % auf EUR 59,1 Mio zu. Der Umsatz erhöhte sich um 4 % auf EUR 49,9 Mio, während der Auftragsbestand mit EUR 64,9 Mio konstant blieb.

# ECKDATEN DER SCHUMAG-GRUPPE

<b>Schumag-Gruppe</b>	<b>31.3.2004</b> TEUR	<b>31.3.2003</b> TEUR
Auftragseingang	59 124	52 835
Umsatz	49 922	48 170
Auftragsbestand	64 925	64 860
Gesamtleistung	49 120	51 581
Ergebnis vor Steuern	-1 005	156
Anzahl der Mitarbeiter	1 030	1 155

<b>Präzisionsmechanik</b>	<b>31.3.2004</b> TEUR	<b>31.3.2003</b> TEUR
Auftragseingang	27 971	27 051
Umsatz	27 266	24 649
Auftragsbestand	32 118	31 674
Gesamtleistung	28 255	25 226
Ergebnis vor Steuern	1 159	1 175
Anzahl der Mitarbeiter	655	656

<b>Maschinenbau</b>	<b>31.3.2004</b> TEUR	<b>31.3.2003</b> TEUR
Auftragseingang	31 153	25 784
Umsatz	22 656	23 521
Auftragsbestand	32 807	33 186
Gesamtleistung	20 865	26 355
Ergebnis vor Steuern	-2 164	-1 019
Anzahl der Mitarbeiter	375	499

## PERSONAL UND MATERIAL

---

In der Schumag-Gruppe betrug die Beschäftigtenzahl zum 31. März 2004 1 030 Mitarbeiter und nahm damit gegenüber dem Vorjahr (1 155) um 11 % ab. Dies betrifft im Wesentlichen den Maschinenbau, wo 124 Mitarbeiter abgebaut wurden. Die Zahl der Leiharbeiter erhöhte sich aufgrund der guten Auftragslage des Bereichs Präzisionsmechanik um 40 % auf 130 (Vorjahr 93).

Bei einer zum Vorjahreszeitraum um 5 % verringerten Gesamtleistung konnten die Personalkosten der Schumag-Gruppe durch die im letzten Geschäftsjahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen von 50 % auf 48 % zurückgeführt werden.

Der Materialaufwand erhöhte sich dagegen von 34 % auf 36 %, verursacht durch einen veränderten Produktmix des präzisionsmechanischen Bereichs zu materialintensiveren Teilen sowie durch Materialpreisverteuerungen infolge der Stahlverknappung.

Die Summe der Material- und Personalkosten an der Gesamtleistung beträgt wie im Vorjahr 84 %.

## INVESTITIONEN

---

In der Zeit vom 1. Oktober 2003 bis 31. März 2004 wurden bei der Schumag-Gruppe EUR 3,5 Mio in maschinelle Anlagen und Einrichtungen, schwerpunktmäßig in Ersatz und Rationalisierung, investiert. Erweiterungsinvestitionen wurden im Bereich Präzisionsmechanik zur Bearbeitung komplexer Dieseleinspritzteile vorgenommen.

Die Gesamtinvestitionssumme wird in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich über der Abschreibungshöhe liegen.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

---

Im Bereich **Maschinenbau** wurde eine vollständig neu-konzipierte Schälmaschine zu Beginn des Geschäftsjahres während einer Hausmesse sowie Ende März 2004 im Rahmen der internationalen Messe Wire & Tube in Düsseldorf einem breiten Blankstahlkundenkreis vorgestellt. Die Resonanz war äußerst positiv und mündete bereits in weiteren Aufträgen und Anfragen, in deren Folge planmäßig mit der Entwicklung einer weiteren Baugröße begonnen wurde.

Ebenfalls positiv vom Markt aufgenommen wurde die erstmals auf der Messe präsentierte neuentwickelte Endenbearbeitungsmaschine.

Daneben befinden sich weitere Baugrößen des Raupenzugprogramms für die Kupferrohrindustrie in der Konstruktionsphase.

Im Bereich **Präzisionsmechanik** liegen im Geschäftsjahr 2003/04 die Entwicklungsschwerpunkte bei Prozesssicherungs- und Prozessverbesserungsmaßnahmen, um den Anforderungen des Marktes noch effektiver gerecht werden zu können. Des Weiteren soll die Steigerung der Produktivität dieses Bereiches durch fortschreitende Automatisierung sowie durch den Ausbau des KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) unterstützt werden.

Im November 2003 konnte das Qualitätssystem QS 9000 VDA 6.1 erfolgreich auf ISO/TS 16949:2002 umgestellt werden.

## **EIGENKAPITAL**

---

Das Grundkapital der Schumag AG beträgt EUR 10 225 837,62 und ist in 4 000 000 Stückaktien eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 9. März 2004 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 8. März 2009 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 5 112 918,- zu erhöhen (Genehmigtes Kapital). Die neuen Aktien nehmen jeweils vom Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, am Gewinn teil.

Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Im Falle von Kapitalerhöhungen bis zu einem Betrag von insgesamt EUR 1 022 583,- ist der Vorstand jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über einen Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden

1. bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet,
2. bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmens- teilen oder Beteiligungen an Unternehmen im Bereich des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft.

Sofern von den vorgenannten Ermächtigungen zum Bezugsrechtsausschluss kein Gebrauch gemacht wird, kann das Bezugsrecht der Aktionäre nur für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden.

Der Vorstand legt mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Bedingungen der Aktienaussgabe fest.



## KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

---

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kursdifferenzen aus der Kapitalkonsolidierung unserer ausländischen Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 572 im Vorjahr erfolgswirksam ausgewiesen wurden. Im laufenden Geschäftsjahr wurden diese Kursdifferenzen in Absprache mit unserem Wirtschaftsprüfer erfolgsneutral behandelt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis sowie in der Segmentierung ergeben.

Dieser Zwischenbericht ist DRS-konform.

## ERGEBNIS

---

Der **Maschinenbau** erzielte aufgrund der geringen Gesamtleistung ein Ergebnis vor Steuern von EUR -2,2 Mio. Im Bereich **Präzisionsmechanik** konnte dagegen mit EUR 1,2 Mio ein positives Ergebnis verzeichnet werden. Insgesamt beträgt das Ergebnis vor Steuern der Schumag-Gruppe per 31. März 2004 EUR -1,0 Mio.

## AUSBLICK

---

Im **Maschinenbau** wird das zweite Geschäftshalbjahr davon geprägt sein, einen deutlich über dem ersten Halbjahr liegenden Umsatz zu realisieren. Dies bedingt neben der Umsetzung eingeleiteter Kostensenkungs- und Produktentwicklungsmaßnahmen eine bessere Ergebnisqualität dieses Bereiches im zweiten Halbjahr. Da die genannten Maßnahmen jedoch nicht vollumfänglich in 2003/04 greifen, resultiert hieraus für dieses Geschäftsjahr ein negatives Ergebnis.

Die **Präzisionsmechanik** wird im laufenden Geschäftsjahr 2003/04 trotz stagnierender Automobilkonjunktur voraussichtlich ihren Auftragseingang bzw. ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Bereich kann mit seinem aktuellen Produkt- und Kundenmix das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr verbessern.

Die Geschäfts- und Ertragslage der **Tochtergesellschaften** ist positiv.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Ertragslage der **Schumag-Gruppe**, sofern keine außerordentlichen Einflüsse eintreten, im Geschäftsjahr 2003/04 positiv sein wird.

Mit freundlichen Grüßen  
SCHUMAG Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

# KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	1.10.2003 bis 31.3.2004 TEUR
Konzernjahresfehlbetrag	-1 457
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2 373
Veränderung der Rückstellungen	-1 445
Ergebnis aus Abgängen des Anlagevermögens	146
Veränderung andere Aktiva	6 219
Veränderung andere Passiva	-374
<b>Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5 462</b>
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	48
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3 444
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-54
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3 450</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2 012
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-56
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13 232
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>15 188</b>

Da dieser Zwischenbericht erstmalig nach DRS 6 erstellt wird, werden Vergleichszahlen aus dem Vorjahr nicht angegeben.



# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1.10.2003 bis 31.3.2004 TEUR	1.10.2002 bis 31.3.2003 TEUR
1. Umsatzerlöse	49 992	48 170
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-802	3 194
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	217
<b>4. Gesamtleistung</b>	<b>49 120</b>	<b>51 581</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge	436	1 075
6. Materialaufwand	17 604	17 499
7. Personalaufwand	23 610	25 795
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2 373	2 318
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6 900	6 750
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182	201
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191	275
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-940</b>	<b>220</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	452	73
14. Sonstige Steuern	65	64
<b>15. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1 457</b>	<b>83</b>
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-8 925	-5 081
<b>17. Bilanzverlust</b>	<b>-10 382</b>	<b>-4 998</b>

# AUSZUG AUS DEM PRODUKTPROGRAMM

## Maschinenbau

### ■ **Kombinierte Ziehmaschinen für Stahl und NE-Metalle**

Ringvorbereitungs- und Beschickungsanlagen

Zieh-, Richt-, Abläng- und Poliermaschinen

Raupenzugziehmaschinen

Zweiwalzenrichtmaschinen

Trennvorrichtungen

Anfasmaschinen

Bündelmaschinen

Spuler

Wickler

### ■ **Anlagen für die Kupferrohrindustrie**

Ziehmaschinen für Einzel- und verkettete Mehrfachzüge an Press- und Pilgerrohren

Spinnerblöcke (Trommelziehmaschinen)

V-Scheiben

Kombinierte Fertigzugmaschinen

Raupenzugziehmaschinen

Innergrooving-Maschinen

Richt- und Abschneidekombinationen

Lagenwickler

Bündelmaschinen

Anspitzpressen

Rohrspuler

### ■ **Schälmaschinen für Stangen und Ringe**

Wellendreherschälanlagen

Drahtdrehanlagen

### ■ **Richtmaschinen**

Zweiwalzenrichtmaschinen

Mehrwalzenrichtmaschinen für Schwarzmaterial

### ■ **Schleif- und Poliermaschinen**

Schleif- und Poliermaschinen

Spitzenlose Regelscheibenschleifmaschinen

### ■ **Mehrstufenkaltumformer**

## Präzisionsmechanik

Komponenten, z.B. für

- Automatische Getriebe
  - Servolenkungen und Servobrem sen
  - Luftmisch- und Benzineinspritzsysteme
  - Mechanische und elektronische Dieseleinspritzsysteme
  - Hydraulische Hochdruckpumpen
  - Variable Nockenwellensteuerung
- Elektromotorwellen (Kraftstoffpumpen, Stellmotoren etc.)

### ■ **Feinmechanische Mess- und Anzeigeräte**

Komponenten für Haushalts-, Elektro-, Gas- und Wasserzähler etc.

### ■ **Haushaltsgeräte**

Präzise Achsen für eine breite Palette von Haushaltsgeräten (Küchenmaschinen, Elektrozahnbürsten)

### ■ **Gerätetechnik**

Komponenten für medizinische und optische Geräte (Mikroskope, optische Messmittel, Blutpumpen)

Hydraulikkolben und Druckbegrenzungsventile

Zeichnungsteile für jedwede Anwendung

### ■ **Präzisionsnormteile für den Kunststoffspritz- und Druckguss**

Auswerferstifte und Auswerferhülsen

Angießbuchsen und Angießhaltebuchsen

Führungsbolzen und Führungsbuchsen

Zentriereinheiten

Teile für die Heißkanaltechnik

### ■ **Normalien für die Stanz- und Umformtechnik**

Schneidstempel

Perforierstifte

### ■ **Zeichnungsgebundene Präzisionsteile in kleineren Losgrößen**

Wellen, Achsen und Kernstifte für den Maschinenbau

Kolben, Ventileinsätze und Ventilstangen für Hydrauliken

Sonderteile nach Zeichnung



# SCHUMAG

## SCHUMAG Aktiengesellschaft

Postfach 52 02 64  
D - 52086 Aachen  
Nerscheider Weg 170  
D - 52076 Aachen

Telefon +49.24 08.12-0  
Telefax Zentrale +49.24 08.12-218  
Vorstand +49.24 08.12-211  
Maschinenbau +49.24 08.12-256  
Präzisionsteile +49.24 08.12-277  
Normteile +49.24 08.12-285  
E-Mail Maschinenbau [mf-sales@schumag.de](mailto:mf-sales@schumag.de)  
Präzisionsteile [pt-sales@schumag.de](mailto:pt-sales@schumag.de)  
Normteile [nt-sales@schumag.de](mailto:nt-sales@schumag.de)  
Internet [www.schumag.de](http://www.schumag.de)

### ■ Großbritannien

#### MRB SCHUMAG Ltd.

Prospect House  
Fir Tree  
Crook, Co. Durham, DL15 8JU  
Telefon +44.1388.762272  
Telefax +44.1388.760122  
E-Mail [general@mrbschumag.com](mailto:general@mrbschumag.com)  
Internet [www.mrbschumag.com](http://www.mrbschumag.com)

### ■ USA

#### SCHUMAG KIESERLING

Machinery, Inc.  
155 Hudson Avenue  
Norwood, N.J. 07648  
Telefon +1.201.767.6850  
Telefax +1.201.767.3341  
E-Mail [dcschumag@aol.com](mailto:dcschumag@aol.com)